

Mit Beschluss des Stadtrates am 24.03.2010 zum Antrag V/2010/08717 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, alle verkehrsgesteuerten Ampelanlagen im Stadtgebiet der Stadt Halle im Rahmen der normalen Wartung von LSA hinsichtlich der Empfindlichkeit zur Erkennung des Radverkehrs zu überprüfen und wenn erforderlich, so nachjustieren, dass sie auch auf RadfahrerInnen reagieren. In Beantwortung einer Anfrage zum Sachstand der Umsetzung (V/2010/08874) erklärte die Stadtverwaltung im Mai 2010, dass die Überprüfungen bis September 2010 abgeschlossen sein sollten.

Ich frage daher:

1. Wurden inzwischen alle verkehrsgesteuerten Ampeln überprüft?
2. In welchen weiteren Fällen erfolgte eine Nachjustierung zu Gunsten des Radverkehrs?
3. Reagieren damit nun alle verkehrsgesteuerten Ampeln auf RadfahrerInnen?

Antwort der Verwaltung:

Die Überprüfung der verkehrsgesteuerten Ampeln wurde im September 2010 abgeschlossen. An allen betreffenden Induktionsschleifen erfolgte eine Nachjustierung. Damit ist sichergestellt, dass auch RadfahrerInnen erkannt werden.

Mit Abschluss der Arbeiten reagieren jetzt alle verkehrsgesteuerten Ampeln auf RadfahrerInnen. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass es im täglichen Verkehrsablauf zu Ausfällen bzw. zu Verstimmungen der Induktionsschleifen kommen kann. Diese werden dann selbstverständlich nach Bekanntwerden neu eingestellt bzw. bei Zerstörung repariert.

Herr Paulsen, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat um eine Auflistung der Ampeln, bei denen eine Nachjustierung erfolgte.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados sagte dies zu.

Die Antwort der Verwaltung wurde mit Anmerkungen zur Kenntnis genommen.